

## PRESSEMITTEILUNG

### Naturwandel im Barnim mitgestalten!

#### Es wird konkret – Gemeinsam Strategien entwickeln für die Natur & ihre Nutzung beim 2. Bürgerworkshop in Ahrensfelde

Die Bürgerworkshopreihe zum Thema "In welcher Natur wollen wir leben?" startet in die zweite Runde! Zum erneuten Dialog lädt der Landkreis Barnim in Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) am 15. November alle Interessierten in das Rathaus der Gemeinde Ahrensfelde ein. Der Workshop ist Teil einer Workshopreihe im Rahmen des Projektes Anpass.BAR, welche ihren Auftakt am 5. Juli in Werneuchen hatte, gefolgt von weiteren Bürgerworkshops in Biesenthal, Ahrensfelde und Wandlitz. Die Ergebnisse dieser ersten Workshops – wahrgenommene Naturgefährdungen und Visionen für eine zukünftige Landnutzung – sollen nun mit Bürgerinnen und Bürgern zu konkreten Strategien für die Natur und ihre Nutzung weiterentwickelt werden. Diskutiert werden dabei auch Zusammenhänge von Naturgefährdungen, Landnutzung und klimatischen Veränderungen im Raum Ahrensfelde. Die erarbeiteten Strategien werden, ebenso wie die Ergebnisse der ersten Bürgerworkshops, direkt in den Landschaftsrahmenplan für den gesamten Landkreis einfließen.

**Zum 2. Bürgerworkshop in Ahrensfelde laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein am Dienstag, 15. November, 18 Uhr im Rathaus der Gemeinde, Lindenberger Straße 1, 16356 Ahrensfelde.**

Hier noch einmal die Themen des zweiten Workshops im Überblick:

- Mitreden: Ursprünge & Zusammenhänge von Naturgefährdungen & -nutzung im Raum Ahrensfelde
- Mitgestalten: Es wird konkret! Strategien zur Zukunftsnatur in der Gemeinde Ahrensfelde

Mit der Workshopreihe, welche in verschiedenen Gemeinden im

Der Landrat

Landratsbereich

Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde  
Bearbeiter/-in Oliver Köhler  
Raum A.207.0.1  
Telefon 03334 214 1703  
Telefax 03334 214 2703  
Mobil 0172 3184 358  
pressestelle@kvbarnim.de

27. September 2016



Centre for Econs and  
Ecosystem Management

Barnim stattfindet, verfolgt die Untere Naturschutzbehörde beim Erstellen eines Landschaftsrahmenplanes einen neuen Ansatz mit dem Ziel "Beteiligte zu beteiligen". Der Landschaftsrahmenplan soll widerspiegeln, in welcher Natur die Barnimer Bürger leben wollen und wie die zukünftige Nutzung der Landschaft aussehen soll. Dabei sollen die Bedürfnisse von Natur und Mensch gleichermaßen im Fokus stehen. Bis Ende 2017 soll mit dem Projekt Anpass.BAR der Landschaftsrahmenplan für den Landkreis sowie ein Barnim-Atlas erstellt werden.

Mehr Informationen zum Projekt Anpass.BAR und den Aktivitäten sind auf der Projektwebsite unter [www.natuerlich-barnim.de](http://www.natuerlich-barnim.de) zu finden. Die projekteigene Website wird laufend mit neuen Ergebnissen der räumlichen Analysen sowie Terminen und Ergebnissen der Workshops aktualisiert. Die Website bietet zudem die Möglichkeit, online zum Thema "Naturwandel– In welcher Natur wollen wir leben?" zu diskutieren und auch an der Umfrage zur Naturzufriedenheit im Barnim teilzunehmen.

Das Projekt Anpass.BAR wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Mit Anpass.BAR kooperiert der Landkreis mit dem Zentrum für Ökonik und Ökosystemmanagement der HNEE.

Oliver Köhler  
Pressesprecher